

# Calls

**IFK\_Sommerakademie 2022: ARBEIT VON MORGEN: LUST, LAST, VERLUST?**



**ZEITRAUM: 14.–20. August 2022**

**ORT: Jägermayrhof, Linz**

Debatten um die Zukunft der Arbeit sind widersprüchlich. Einerseits wird ein Verschwinden der produktiven Arbeit durch Digitalisierung und Automatisierung prognostiziert – *Workingman's Death*, so hieß der mehrfach preisgekro?nte Dokumentarfilm von Michael Glawogger aus dem Jahr 2005 –, andererseits wird eine »Rettung der Arbeit« (Lisa Herzog) gefordert, die nach wie vor als eine wichtige Quelle gesellschaftlicher Anerkennung und als materielle Voraussetzung eines guten

Lebens betrachtet wird. Diskutiert wird u?ber ein Grundeinkommen oder ein »Grunderbe«; zugleich entstehen im Schatten der aktuell herrschenden Pandemie neue Arten von Arbeitspla?tzen: Homeoffice, Mobile Office, virtuelle Bu?rogemeinschaften. Die Frage, welche Arbeiten wir in Zukunft verrichten werden, muss auch auf verschiedene Orte und L?nder im Globalen S?den oder Norden bezogen werden, ganz abgesehen von den m?glichen Auswirkungen des Klimawandels. Die Sommerakademie des IFK fragt nach historisch spezifischen Konstellationen von Arbeit und Arbeitsbeziehungen, vor allem aber nach den Versprechen und Krisen, Hoffnungen und Bef?rchtungen, die zuk?nftige Arbeitsgesellschaften befeuern werden. Welche Effekte k?nnen von der digitalen Durchdringung der Lebenswelten erwartet werden? Welche Gestalt werden Arbeits- und Eigentumsverh?ltnisse, Arbeits- und Ausbildungspl?tze annehmen? Welche Szenarien von Arbeitsmigration zeichnen sich ab? Welche Alternativen – vom ?kologischen Recycling bis zur Kreislaufwirtschaft – werden sich durchsetzen? Und wie werden neue Arbeitsformen in den Bereichen von Kunst und Kultur in Zukunft aussehen?

## **SEKTIONEN & FACULTY**

### **Sektion 1: Sag mir, wo die Arbeitenden sind. Formen der Arbeit in globaler Perspektive**

*Leitung: Andreas Eckert, seit 2007 Professor fu?r Afrikanische Geschichte an der Humboldt-Universita?t zu Berlin, seit 2009 Leiter des geisteswissenschaftlichen Kollegs »re:work – Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive«*

### **Sektion 2: Transformationen der Arbeit. Internationale Perspektiven**

*Leitung: Heike Zirden, Bundesministerium fu?r Arbeit und Soziales, Berlin*

### **Sektion 3: Circular Economy. Reparieren, Umbauen, Recycling und Erneuerung**

*Leitung: Christiane Luible-Ba?r, Professorin fu?r Fashion & Technology an der Kunstuniversita?t Linz*

### **Sektion 4: New Work, Playful Work, neue Arbeitspl?tze**

*Leitung: Mathias Fuchs, Professor am Institut fu?r Kultur und A?sthetik der Medien an der Leuphana-Universita?t in Lu?neburg*

### **Sektion 5: Gibt es ein falsches Leben im richtigen? Arbeit in Kunst und Museen**

*Leitung: Daniel Tyradellis, Humboldt-Universit?t zu Berlin, Hermann von Helmholtz-Zentrum f?r Kulturtechnik*

Mit der seit 2003 j?hrlich stattfindenden Akademie will das IFK folgende Ziele erreichen:

- › Stärkung kulturwissenschaftlicher Verfahren und Perspektiven in den Geistes-, Kunst- und Sozialwissenschaften
- › Nachwuchsförderung durch intensive Zusammenarbeit von jungen und arrivierten Forscher\*innen

### **Die IFK\_Akademie richtet sich an...**

Nachwuchswissenschaftler\*innen und kulturwissenschaftlich versierte Künstler\*innen, die ein zentrales Interesse an Kulturwissenschaften haben. Österreichische Bewerber\*innen oder solche, die an österreichischen Wissenschaftseinrichtungen arbeiten, werden besonders zur Antragstellung ermutigt.

### **Das Stipendium beinhaltet...**

Unterbringung im Einzelzimmer, Verpflegung (exkl. Getränke) sowie Bereitstellung von Arbeitsunterlagen. Die Anreise an den Akademieort (Jägermayerhof) in Oberösterreich muss selbst übernommen werden.

**Für die IFK\_Akademie 2022 Online Application klicken Sie bitte [>>HIER](#)**